

Vorbericht zum kameralen Haushalt 2022 der Glockengießer-Spitalstiftung

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021

Der Haushalt der Spitalstiftung einschl. des zuvor genehmigtem Wirtschaftsplanes wurde vom Stadtrat am 28.01.2021 verabschiedet. Das Landratsamt Nürnberger Land hat den Haushalt schließlich am 11.03.2021 rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Der kamerale Stiftungshaushalt belief sich im Jahr 2021

- im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben 100.964 EUR
- im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben 1.300.708 EUR

Insgesamt erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 50.708 Euro.

Im Vermögenshaushalt wurden 1.250.000 EUR für den geplanten Neubau für das Projekt „mittendrin – Tagespflege in Lauf a.d.Pegnitz“, einer Tagespflegereinrichtung für pflegebedürftige Menschen, v.a. Menschen mit Demenz (HHSt 8901.9420) eingeplant. Zur Finanzierung dieses Vorhabens sind Förderbeträge aus dem Programm „Pflegesozial“ i. H. v. 450.000 EUR eingestellt (HHSt 8901.3610). Der Zuwendungsbescheid vom Bayerischen Landesamt für Pflege wurde am 05.08.2021 erteilt. Die restliche Finanzierung soll über eine Kreditaufnahme (9121.3766/500.000 EUR) und eine Rücklagenentnahme (HHSt 9101.3100/300.000 EUR) erfolgen.

Der sich ergebende Gesamtüberschuss von i.H.v 50.708 EUR wird also insgesamt der allgemeinen Rücklage bzw. Instandhaltungsrücklage (1/3 aus allg. Rücklage) zugeführt.

Haushalt 2022

I. Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle für die Verwaltung und Unterhaltung des Stiftungsvermögens notwendigen Einnahmen und Ausgaben und schließt mit einem Volumen von 84.364 EUR ab.

Größere Änderungen zu den Vorjahren haben sich hier nicht ergeben, die notwendigen Mittel zum Betrieb der Tagespflegestätte wurden erst ab dem Jahr 2023 eingeplant.

Insgesamt erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 25.439 EUR.

II. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt sieht einen Ansatz i.H.v. 10.000 EUR zur Tilgung der Darlehen zur Finanzierung der Tagespflegeeinrichtung vor. Weitere Maßnahmen sind im Vermögenshaushalt nicht geplant.

Der sich ergebende Gesamtüberschuss von 15.439 EUR wird der allgemeinen Rücklage bzw. Instandhaltungsrücklage (1/3 aus allgem. Rücklage) zugeführt und diese weiter erhöhen.

III. Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025

Dem kameralen Stiftungshaushalt ist auch eine mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung beigefügt. Der kamerale Haushalt trägt sich in diesen Jahren selbst und erwirtschaftet auch weiterhin Überschüsse von bis zu 36.439 EUR, die nach jetzigem Stand direkt in die allgemeine Rücklage bzw. Instandhaltungsrücklage wandern und diese erhöhen werden.

Die Finanzplanung enthält ab dem Jahr 2023 alle Einnahmen und Ausgaben, die zum der Betrieb der Tagespflegestätte notwendig sind. Dies sind neben den notwendigen Betriebskosten Einnahmen aus Mieten.

IV. Weitere Bemerkungen

- **Schuldenstand und Allgemeine Rücklage**

-

Die Übersicht über den **Schuldenstand** der Stiftung enthält neben den zum Altenheim-Neubau gewährten Darlehen i. H. v. damals 8,7 Mio. EUR (Zins und Tilgungsleistungen sind im Wirtschaftsplan enthalten) den intern gewährten Kassenkredit der Stadt Lauf a.d.Peg. an den Altenheimbetrieb i. H. v. 1 Mio. EUR, den der Stadtrat im Februar und Oktober 2014 beschlossen hat (Zinssatz 2 % über aktuellem Zwölf-Monats-Euribor) um die Liquidität des Heimbetriebes aufrecht erhalten zu können.

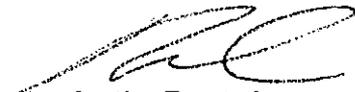
Daneben besteht eine dauernde, zinslose Stundung der Personalkosten i.H.v. rd. 1,1 Mio. EUR.

Der kamerale Haushalt enthält das für den Bau der Tagespflegestätte noch aufzunehmende Darlehen i.H.v. 500 TEUR.

Die vorhandenen **Rücklagen** zum kameralen Haushalt wurden entsprechend des Jahresrechnungsergebnisses 2020 in den gesplitteten Anteilen aufgeführt. In der Rücklagenübersicht wird das Bauspardarlehen mit 3,6 Mio. EUR als Sonderansparung/Sonderrücklage im Gegenzug zur Schuldenübersicht mitgeführt. Insgesamt beläuft sich der Rücklagenbestand zum 01.01.2022 voraussichtlich auf insgesamt 407.945,46 EUR (ohne Ansparung Bausparer).

Im Laufe der Jahre kann entsprechend ermittelten Zuführungsbeträge weiterhin in die verschiedenen Rücklagen eingespart werden.

Lauf, den 01.12.2021
Stadt Lauf a. d. Pegnitz



Antje Bartel
Stadtkämmerei

